

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Preetz
Ausgabe 02/2022 von März bis Juni 2022

[Nordkirche.de](https://www.nordkirche.de)/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Pfarrämter

Preetz Mitte (Bez. 1) Pastorin Anke Pfeifer 7991111
Lerchenweg 58 Fax: 7991152
☐ anke.pfeifer@kirche-in-preetz.de

Preetz Mitte (Bez. 2) Pastorin Ute Parra 7991131
Kirchplatz 4 Fax: 7991132
☐ ute.parra@kirche-in-preetz.de

Preetz Ost (Bez. 3) Pastor Lars Krogowski 7991121
Kirchenstr. 35 Fax: 7991122
☐ lars.krogowski@kirche-in-preetz.de

Preetz Nord (Bez. 4) Pastorin Yasmin Glatthor 7991141
Max-Planck-Str. 2 Fax: 7991142
☐ yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de

Preetz Süd (Bez. 5) Pastor Christoph Pfeifer 7991151
Lerchenweg 58 Fax: 7991152
☐ christoph.pfeifer@kirche-in-preetz.de

Ohne Gemeindebezirk Propst Erich Faehling
Kirchenstr. 37 7991110

ANSPRECHPARTER

Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützter Einrichtungen

Propst Erich Faehling ☎ 71744
☐ propst.faehling@kirche-ps.de
Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange ☎ 71745 Fax: 71747

Kirchenkreisverwaltung Bad Segeberg ☎ 04551-90168-404
Kirchenkreis Plön-Segeberg unter : www.kirche-ps.de

Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz ☎ 717-0

Kantor*in Rebekka Poesch ☎ 7991105
☐ kirchenmusik@kirche-in-preetz.de

Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr ☎ 2680 Fax: 9824
friedhof-preetz-raisdorf@freenet.de
Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdamm 14 ☎ 729394 Fax: 9824
Detlef Beisner, ☐ beisner.kgv@web.de

Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☎ 7991161 Fax: 7991162
☐ kiga-nord@kirche-in-preetz.de

Ev. KITA Pustebume Theodor-Heuss-Weg 1 u. 7, Schellhorn
☐ pustebume@kirche-in-preetz.de ☎ 8002529 Fax: 8008190

Stadtkirche Küster, Frank Engels, Kirchplatz ☎ 7991107
☐ frank.engels@kirche-in-preetz.de ☎ 0157-39204290
Gemeindehaus Mitte, Frauke Rahn, Kirchplatz ☎ 7991103

Bugenhagenhaus, Waldweg 1 ☎ 7991151
Pastor C. Pfeifer

Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7, Schellhorn
P. Krogowski ☎ 7991121
Kapelle Sophienhof, Küster Achim Caspar, ☎ 0172-4102935

Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Str. 2 ☎ 7991141
Pastorin Y. Glatthor

Jugendbüro Florian Näcker ☎ 7991171, Fax: 7991172
Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Kirchplatz 9 ☐ ev.jugend@kirche-in-preetz.de

Vogelschutzgruppe, Kirchplatz 9,
Wiebke Bahruth ☎ 7991173 / 0171-4086331
www.wildtierheim.de, info@wildtierheim.de

Weltladen Kirchenstr. 40, ☎ 9130
Mo-Sa 10:00 - 12:00 Uhr / Mo/Di/Do/ Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Hospizverein Preetz e.V., Kirchenstr. 58 ☎ 04342-7889640
Mo, Di, Mi 9:00 - 12:00 Uhr, Do 13:00 - 15:30 Uhr
info@hospizverein-preetz.de -E. Menden, J. Popp, K. Schröder

Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6
Leiterin Justine Schmidt ☎ 3064161
Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr
☐ begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de

Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee ☎ 3060
des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie ☎ 71730
Di und Do 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr

Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende

Vorsitz:	Pastor Lars Krogowski
Personalausschuss:	Armgard Gräfin von Bülow
Finanzausschuss:	Gernot Weimar
Bauausschuss:	Jürgen Plischke
Landausschuss:	Lars Krogowski
Kindergartenbeiräte:	Y. Glatthor/L. Krogowski
Diakonie:	Christoph Pfeifer
BzA Mitte:	Dr. Ruth Pfau
BzA Nord:	Y. Glatthor
BzA Ost:	Karin Cordes
BzA Süd:	Dr. Daniel Lohmann

Kirchenbüro Kirchplatz 8

Öffnungszeiten
Mo, Fr 09:00 - 12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Susanne Göck, Maret Bartsch
☎ 7991100 und 7991101 Fax: 7991102
☐ kirchenbuero@kirche-in-preetz.de

Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in rauhe Berge zurück.

Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden, ...

Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
hier ist des Volkes wahrer Himmel,
zufrieden jauchzet groß und klein:
hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.

(J.W. v. Goethe)



Auf ein geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Zeilen dichtet Johann Wolfgang von Goethe in seinem Ostersparzierung. Aufbruch, Hoffnungsglück. Die Tage des Winters und hoffentlich auch der hohen Pandemiezahlen sind vorbei. Wir freuen uns auf das Frühjahr mit den milderen Temperaturen und den länger werdenden Tagen. Wir freuen uns auf Ostern, Taufen, die bevorstehenden Konfirmationen, Gottesdienste an der frischen Luft. Gesang ohne Maske und vieles mehr. Unser Leben ist geprägt von Kontrasten, von Hell und Dunkel, von Abbruch und Aufbruch.

Ein seltsamer Kontrast war das, sagt mir die Witwe. Jeden Tag ging ich spazieren über unseren alten Friedhof in Preetz. Verwitterte Grabsteine, auf denen die Schrift kaum mehr lesbar war. Die Grabumrandungen waren nicht mehr da. Nur eine große Rasenfläche und uralte Bäume drum herum. Und auf dem Rasen blühten die Krokusse. Ein Meer von Krokussen, große Flecken im Grün, weiß, gelb und lila blühten sie. Wo ich hinschaute, erwachte das Leben neu. Zu Hause aber lag mein Mann, todkrank. Er lag in seinem Bett und er starb. Wie soll man das beides zusammenkriegen. Im Kopf; mit dem Verstand klappte das nicht.

Ein seltsamer Kontrast ist das. Wir feiern Ostern, feiern das Leben. Jesu Sieg über den Tod, unsere Hoffnung, dass das Leben sich durchsetzen wird gegen den Tod. Draußen erwacht alles Leben neu. Tulpen und Osterglocken blühen

und die Kronen der Bäume schimmern grün. Doch wenn wir abends die Nachrichten sehen, dominieren oft die Schreckensmeldungen. Wie soll man das zusammenbringen, diese Bilder und unser Osterfest. Wo siegt denn da das Leben über den Tod?

Ein seltsamer Kontrast auch damals, als die Frauen zum Grabe gingen, um Jesu Leichnam zu salben. Traurig gingen sie, aber im Licht der aufgehenden Sonne. Die Sonne erzählte schon vom neuen Tag, der begann. Auch sie kündigte neues Leben an. In den Herzen der Frauen aber war es Nacht. Und Dunkles erwarteten sie auch, als sie das Grab betraten. Dort lag ein Mensch, den sie liebten, mit dem sie vieles verband. Und nun war er tot. Im Grab aber saß in hellen Kleidern ein Junge und sagte nur: "Der, den ihr sucht, ist nicht hier. Er wurde auferweckt." Beweise gab es nicht, nur diese Leere, wo Jesus gelegen hatte. Und das Wort des Jungen in weiß.

Wie sollten sie das zusammenbringen? Ihre Traurigkeit und die Worte des Jungen: Jesus ist auferweckt. Erschreckt gingen sie wieder nach Haus. Doppeldeutig ist oft unsere Wirklichkeit. Nebeneinander erleben wir den Tod und das neue Leben, beieinander liegen Liebe und Hass, Zerstörung und Neubeginn. Wem wollen wir glauben im Wechselbad der Gefühle? Woher wollen wir unsere Kraft beziehen? Erschreckt verlassen die Frauen das leere Grab. Die Zeichen des neuen Lebens waren schon da. Die Sonne, die aufging, das Licht im Grab und das Kind, das sagte: "Der den ihr sucht, ist nicht hier. Er ist lebendig,

ist auferweckt." Doch noch ist die Botschaft nicht angekommen. Der Schrecken ist zu groß und die Trauer über den Tod Jesu sitzt tief.

Es wechselte, sagt mir die Witwe. Manchmal war ich zornig und tieftraurig, wenn ich die Krokusse sah. Wie konnten sie blühen, wenn zu Hause mein Mann starb? Wie konnte das Leben draußen weitergehen, wo sein Leben doch zu Ende ging? Und dann wieder waren die Blumen so tröstlich. Diese zarten Blüten mit ihren kraftvollen Farben. Wie eine liebevolle Geste oder ein Mensch, der versteht. Es blieb lange, dieses Hin und Her der Gefühle. Als ich im Jahr nach seinem Tod die ersten Krokusse sah, habe ich geweint. Es tat weh und hat doch auch gut getan.

Auch damals ist die Botschaft langsam angekommen: Jesus ist auferweckt. Zuerst bei den Frauen, dann bei den Jüngern, dann bei den Menschen um sie herum. Schritt für Schritt hat sie die Herzen der Menschen erreicht. Ist weitergegangen, hat Kraft geschenkt. Durch die Jahrtausende ist sie gewandert, hat Menschen erreicht, sie berührt und ihnen Hoffnung ins Herz gepflanzt. Ist gewachsen und hat sich durchgesetzt.

Fünf Jahre sind jetzt vergangen, erzählt mir die Witwe. Inzwischen freue ich mich, wenn ich Krokusse sehe. Ihre Botschaft ist angekommen. Das Leben geht weiter, für dich und für mich.

Einen gesegneten Aufbruch wünscht Ihr / Euer Pastor Lars Krogowski

Friedenskreuz auf dem Preetzer Marktplatz

(GAWeimar) Auch in diesem Jahr werden wir das Friedenskreuz während der Passionszeit auf den Preetzer Marktplatz stellen. Es jährt sich zum 20.sten Mal, dass wir dieses Kreuz in großer Sorge vor neuem Krieg aufstellen (müssen).

Aber auch in unserer kleinen Welt, in unserem Land, in unserer Stadt - ja auch in uns selbst - ist es friedlos. So wird es gut sein, wenn wir alle unsere Sorgen vor dieses Kreuz bringen können in der großen Hoffnung, dass es letztendlich doch gut wird - mit Gottes Hilfe und unserem Zutun gestärkt durch seinen Segen. Mit einer Andacht der KIRCHE AUF DEM WEG stellen wir das Kreuz am Aschermittwoch (2.03.2022) um 16:00 Uhr auf. Wer mittragen kann und will, trifft sich um 15:45 Uhr an der Stadtkirche. Vermutlich jeweils samstags (10:30 bis 12:15 Uhr) werden AnsprechpartnerInnen der Kirchengemeinde am Kreuz sein. Am Ostersonntag (16.04.) werden wir das Kreuz wieder zur Stadtkirche tragen.



Ostern

Ökumenischer Kreuzweg

am 08.04.2022 um 18:00 Uhr

(U. Parra) In diesem Jahr ist es wieder möglich, dass der Kreuzweg uns über verschiedene Stationen durch unsere Stadt führt. Starten wollen wir um 18:00 Uhr an der Bodelschwingh-Kirche. Weitere Aktionen entnehmen Sie gern unserer Homepage und den Schaukästen. Herzliche Einladung im Namen der Ökumenischen Runde Preetz!



Meditative Passionsandachten

zu sieben der Fenster in der Kleinen Stadtkirche:

Immer mittwochs (02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04.13.04.)
um 11:50 Uhr

(U. Parra) Die Mittagsgebete haben in der Passionszeit eine besondere Form. Es wird jeden Mittwoch eins der Fenster genauer betrachtet. Die Texte liegen in der Kleinen Kirche aus, so dass man auch zu anderen Zeiten individuell Andacht halten kann.
Herzliche Einladung!

Bild: Ausschnitt Kirchenfenster

„7 Wochen anders leben“

Fastenaktion 2022 vom 2. März bis 18. April

Sieben Wochen ohne

„Eigentlich bin ich ganz anders.
Ich komme nur so selten dazu.“

Ödon von Horvath

„Sieben Wochen anders leben“ ist das Motto dieses Jahres. Wie kann das in diesem Jahr aussehen?

(Yasmin Glatthor/ Fanny Dethloff) Wir kommen jeden Donnerstag (ab 3.3.) um 19:00 Uhr in der Bodelschwingh-Kirche zusammen, kommen zur Ruhe und zu uns, kommen zu Gott, dem Ursprung allen Lebens und zu den Fragen des eigenen Lebens. Ein wenig Auszeit mitten in der Pandemie. Fasten, verzichten und anderes ausprobieren.

Es gilt die 2 G + Regel.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!





Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag (15.04. um 15.00 Uhr):

(U. Parra) Der Altar ist leer bis auf eine einzelne Kerze. Die Orgel schweigt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Celloensemble Preetz. Wir erleben gemeinsam biblische Lesungen zu den sieben Worten Jesu am Kreuz, Gebet und Stille.. Die Kerze erlischt und wir werden in die stille Zeit bis zum Ostermorgen geleitet

Bild: Ausschnitt des Gemäldes „Gejammer über den toten Christus“, des Mönches „Fra Angelico“

Osternacht in der Kapelle Sophienhof

(L. Krogowski) In der Nacht von Samstag auf Ostersonntag am 16. April feiern wir in der Kapelle um 22:30 Uhr unsere Osternacht. In diesem Gottesdienst werden größere Kinder, Konfirmanden und Erwachsene getauft. Unsere Konfirmanden gestalten diese Osternacht mit. Die Texte und die Musik führen an die Osterbotschaft heran, dass Jesus durch die Auferstehung den Tod überwunden hat. Daran erinnern uns besonders die Taufen. Auf diese Hoffnung auf ein neues Leben weist auch die Osterkerze hin, die in dieser Nacht zum ersten Mal angezündet wird. Wenn auch Ihr eine Taufe in der Osternacht feiern möchtet, meldet dies bitte im Kirchenbüro Tel. 7991100 oder bei mir Tel. 7991121 an.

Feierabendmahl Gründonnerstag

(Y. Glatthor und Team) Wir laden zur gemeinsamen Feier am Gründonnerstag, 14. April um 19:00 Uhr ein. In welcher Form wir zusammen sein können, werden wir durch die örtliche Presse und Plakate bekannt geben. Fühlen Sie sich und ihr euch aber schon jetzt herzlich eingeladen!

Familiengottesdienst am Ostersonntag

(Y. Glatthor) Am Ostersonntag feiern wir um 11:00 Uhr einen Ostergottesdienst für Klein und Groß auf der Wiese vor der Bodelschwingh-Kirche. Im Anschluss können Ostereier im Garten gesucht werden. Wir freuen uns auf euch!

Ostern

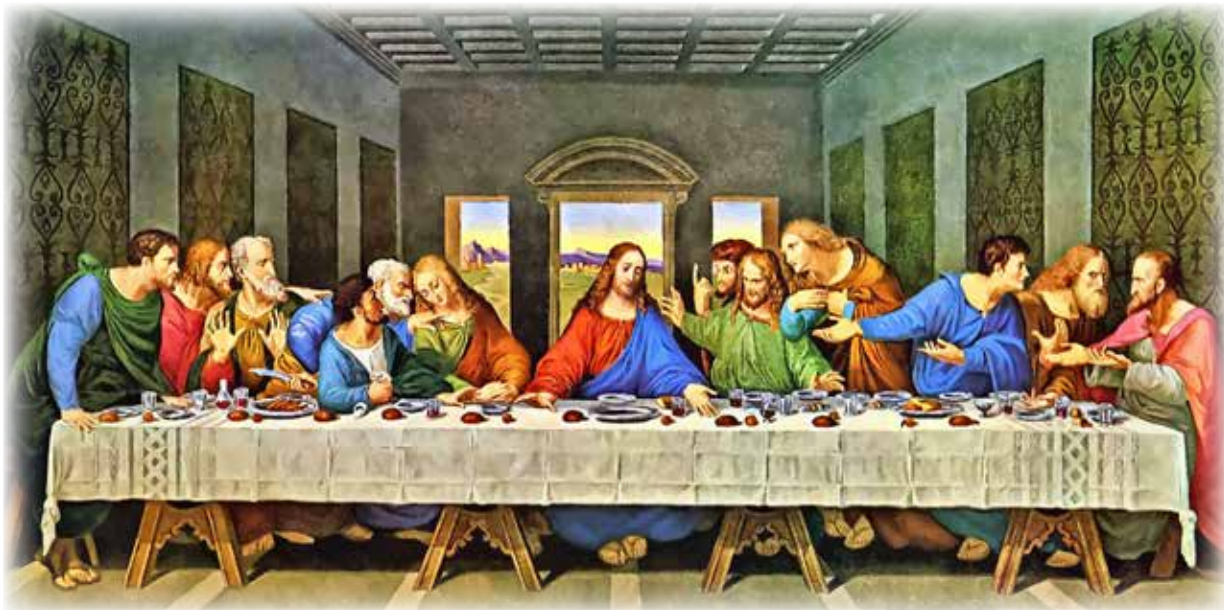


Bild: Da Vinci Letztes Abendmahl

Radiogottesdienst am Ostermontag

um 10:00 Uhr aus der Stadtkirche im Preetz

(U. Parra) Am Ostermontag (18.04.) wird der Gottesdienst aus unserer Stadtkirche live auf NDR Info und WDR 5 übertragen. Gestaltet wird der Radiogottesdienst von Propst E. Faehling, Pastorin U. Parra und dem Stadtkirchenchor unter Leitung von G. Corvaglia.

Kommen Sie gern persönlich vorbei oder schalten Sie ein!

Bitte kommen sie frühzeitig (vor 9:40 Uhr), da es eine einstimmende Probe vor der Live-Übertragung gibt.



Tauf-Fest im und am See

(Y. Glatthor) Am Samstag, den 14. Mai 2022 um 14:00 Uhr planen wir ein Tauffest im Freien. Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind oder sich selbst bei diesem Fest im Postfelder See taufen zu lassen und freuen uns auf diesen fröhlichen Gottesdienst! Die Badestelle am Postfelder See wird dazu feierlich geschmückt, einige Bänke stehen bereit und laden dazu ein, gemeinsam zu feiern. Für Fragen und Anmeldungen können Sie sich gerne an das Kirchenbüro unter 04342/7991100 oder direkt an Pn. Glatthor unter 04342/7991141 wenden.

Pfingsten im Park Sophienhof

(L. Krogowski) Erinnern Sie sich noch an letztes Jahr Pfingsten im Park Sophienhof. Es war wie ein Aufbruch, wieder Gottesdienst mit unseren Bläsern, Taufen und Gemeindegesang in der Natur zu feiern. Auch in diesem Jahr planen wir unseren Freiluftgottesdienst am Pfingstsonntag, dem 5. Juni um 11:00 Uhr im Park Sophienhof als Gäste der Familie Johansen. An der Kapelle wird der Gottesdienst um 10:50 Uhr eröffnet. Dann geht es unter Glockengeläut mit einem kleinen Sparziergang in den Park. Dort ist schon alles für den Gottesdienst vorbereitet. Verschiedene Gruppen aus unserer Gemeinde tragen wieder zum Thema und zur Gestaltung bei. Die musikalische Ausgestaltung übernehmen unsere Bläser. Halten wir gemeinsam unsere Daumen, dass dieser Gottesdienst wieder bei sonnigem und trockenem Wetter möglich ist.

Dies und Das



Taizé

(V. Wende) Seit Jahrzehnten ist die Communauté von Taizé ein geistlicher

Treffpunkt für unzählige, meist junge Menschen. Im Mittelpunkt des Lebens in Taizé und von der Communauté vorbereiteten internationalen Jugendtreffen steht das gemeinsame Gebet - in Taizé wie auch bei Treffen auf der ganzen Welt.

Das Buch enthält 44 Vorschläge für ein gemeinsames Gebet, passend zu den verschiedenen Zeiten und Festen im Jahr. Sie können - neben dem Gebet mit anderen - auch eine Hilfe für das persönliche Gebet sein. Für die Gebete entsteht eine Verbindung zwischen vielen Menschen, die in ihrem Leben einen "Pilgerweg des Vertrauens" gehen. Im Vorwort in diesem Buch schreibt Frère Alois u. a. dazu: Der Aufbau des gemeinsamen Gebets in Taizé ähnelt dem Stundengebet der Kirche. Allerdings sind Schriftlesungen und Gebetstexte kürzer gehalten, sodass Raum entsteht für Wiederholgesänge und eine längere Zeit der Stille.

Das Buch ist im Herder-Verlag erschienen und kostet 16.00 €.

Unsere nächsten Taizé-Andachtstermine (trotz Corona) sind:

12.3., 26.3., 9.4., 23.4., 14.5., 28.5. und 11.6.2022.

Alle sind jederzeit herzlich willkommen!



Offenes Singen

(GAWeimar) Wir wollen wieder singen! Carl-Walter Petersen am Piano wird uns wieder durch die „Lieder zwischen Himmel und Erde“ führen und wir können nach Herzenslust mitsingen!

Die aktuellen C-Hygienebedingungen des Landes und unserer Kirche lassen es zu, dass wir unter den „3G-Bedingungen“ in der kleinen Kirche oder im Gemeindesaal zusammenkommen und auch ohne Maske miteinander musizieren können. Wir werden trotzdem auf die notwendigen Abstände und Sicherungsmaßnahmen achten!

So ist jede Frau / jeder Mann herzlich eingeladen, mitzumachen: jeden 3. Dienstag im Monat von 19:30 bis 20:30 gemeinsam singen, so gut es jede und jeder kann oder auch einfach zuhören und neue Lieder kennenlernen

Die nächsten Termine: 15.03., 15.04., 19.05., 17.06.

Bitte immer mit 3G-Nachweis und Personalausweis!

Aber wir können wieder singen!

 **Kirchenstraße** Postfiliale Preetz
Ein schönes Stück Preetz

Jensen
Ihr Maler + Raumausstatter

FARBEN · WANDBELÄGE · BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ · GARDINEN · POLSTEREI · NÄHEREI

www.jensen-preetz.de
24211 Preetz · Kirchenstraße 30
Fon (0 43 42) 30 80 00 · Fax (0 43 42) 30 80 02

Sternstunde

(E. Faehling) Raum zum Ankommen – wie eine Andacht, etwa alle drei Monate – sonntags am Abend, 18:00 Uhr, in der Stadtkirche – kurzer Impuls – eher moderne Lieder – Stationen in der Kirche – im persönlichen Gegenüber: Gebet, Fürbitte, Segnung, aufgelegte Hände. Team um Pastorin Fanny Dethloff und Propst Erich Faehling lädt herzlich ein. Termin sind 27. März, 12. Juni, jeweils 18:00 Uhr.

Bibelworkshop

(E. Faehling) Der Bibelworkshop trifft sich am liebsten persönlich, aber letztlich nach Maßgabe der Corona-Verordnungen. Weil dazu eine Vorhersage schwierig ist, sind alle Teilnehmenden gebeten, kurz vor den jeweiligen Terminen entweder im Propstbüro anzurufen (04324-71745) oder aufmerksam in ihr Mail-Postfach zu schauen. Krisen sind fester Bestandteil des Lebens. Seit tausenden von Jahren suchen Menschen mit Gottes Hilfe kluge Wege des Überlebens. Die Bibel hat sie dabei begleitet. Dazu liest und diskutiert der Bibelworkshop. Die nächsten Termine sind: 22.3., 26.4., 24.5., jeweils 18:00 Uhr.

Dies und Das

Ma(h)lZeit für Kirche, Ma(h)lZeit für Neuanfänge Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

am 27. März um 11:00 Uhr in der Stadtkirche

am 15. Mai um 11:00 Uhr auf den Seewiesen am Kirchsee bei der Stadtkirche

(D. Köster) In Zeiten eingeschränkter Kultur- und Freizeitangebote und während einsamer Quarantänetaie wird manchem Menschen deutlich, wie leer die eigene seelische Vorratskammer ist. Wovon leben wir an Tagen mit Nieselregen und Kontaktbeschränkungen? Was stärkt unsere Widerstandskraft gegen Einsamkeit und Verdrossenheit? Lücken in den Regalen, oben und unten. Kein Frohsinn in Dosen, keine Weckgläser mit Zuversicht, keine Flasche Gottvertrauen mehr da. Alles aufgezehrt in zwei Jahren Corona- Enttäuschungen.

Aber nein, ganz hinten im Regal, schon etwas vergilbt, finden sich noch ein vergessener Gemeindebrief und ein Gottesdienstzettel vom letzten Ma(h)lZeit-Gottesdienst am 1. Advent 2019. Was haben wir da gesungen, aus voller Kehle, von Gottes Heil und hellem Licht in der Dunkelheit. Wir haben etwas davon gespürt, von dieser Verheißung Gottes, die mit Jesus Christus in unserer Welt wirklich werden will.

Seitdem hat die Kirche nicht aufgehört, diese Botschaft von Frieden und Freude, Trost und Herrlichkeit, zu verkündigen. Mit Phantasie und Beharrlichkeit, Vorsicht und ja, vielleicht auch Ängstlichkeit. Nicht immer ist das überzeugend gelungen. Abgeschreckt von möglicher Ansteckungsgefahr die einen, von

Mundschutz und Zugangsbeschränkungen die anderen, haben die angebotenen Gottesdienste viele nicht (mehr) erreicht. Die Kinder, die schon montags bis freitags mit AHA plus Lüften streng reglementierte Schultage verbringen müssen, brauchen ähnliches nicht auch noch am Sonntag.

Auf unbeschwertes Durcheinander im Gemeindehaus und gemeinsames Mittagessen an langen Tischen, wie wir es aus unseren Ma(h)lZeit-Gottesdiensten gewohnt sind, müssen wir vorerst noch verzichten.

Wir bleiben also gemeinsam und auf Abstand in der Stadtkirche beieinander und füllen dort unsere inneren Speisekammern mit schönen (Orgel)Klängen, stärkenden Liedern und mutmachenden Geschichten aus der Bibel. Wir teilen miteinander, was uns fröhlich macht, denn der Sonntag am 27. März heißt „Lätare“, das bedeutet „Freuet euch“.

Warum es sich trotzdem lohnt, am 27. März um 11:00 Uhr in die Stadtkirche zu kommen, müsst Ihr, müssen Sie, selbst herausfinden. Wir laden wieder ein zu



gemeinsamen Gottesdiensten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Ma(h)lZeit-Team freut sich auf Sie und Euch.

Zurzeit gelten in unserer Kirchengemeinde für Gottesdienste die 3G Regeln. Planen Sie dafür bitte genug Zeit ein.

Und dann hoffen wir auf den Mai und die frische Luft am Kirchsee am 15. Mai um 11:00 Uhr!

Dann heißt es wieder Ma(h)lZeit für Kirche, Ma(h)lZeit für Aufwind... Mal sehen, was da alles möglich sein wird. Lassen wir uns überraschen...



Liebe Lesende,

seit ein paar Wochen bin ich nun schon in Preetz; am 1.1. durfte ich meine Stelle als Kirchenmusikerin hier antreten. Seitdem habe ich fünf Blumensträuße in den verschiedensten Farben bekommen, die meine Küche schmücken! Dieses Bild beschreibt hervorragend meinen Start, hier: Ich bin ganz besonders herzlich empfangen worden! Nun freue ich mich darauf mit Ihnen und euch gemeinsam in dieses musikalische Jahr zu starten.

Aufgewachsen bin ich in Burgdorf bei Hannover und bin dann zum Studium nach Lübeck gekommen. Eine Stadt, die sich mit ihrem bekannten Institut und den berühmten Orgeln zu einer der kirchenmusikalischen Hochburgen zählen darf. Ich habe dort meinen Bachelor und Master der Kirchenmusik absolviert. Auch das Ausland hat mich immer wieder gelockt; in Straßburg und in Birmingham habe ich studiert und gearbeitet und mit viel Neugierde in der französischen und englischen Musiktradition mitwirken und die musikalische Kultur kennenlernen dürfen. Dennoch hat mich Norddeutschland wieder zurückgezogen und ich habe in den letzten Jahren in Lübeck an der Bodenschwingh-Kirche als Kirchenmusikerin gearbeitet. Seit diesem Jahr nun bei Ihnen in Preetz; in der wunderschönen Stadtkirche, am See gelegen, mit ihrem besonderen Schmuckstück, der historischen Plambeck-Orgel, den vielen musikalischen Gruppen, der hübschen Innenstadt und dem Mittagstisch bei Habermann.

Der Raum und das Instrumentarium der Stadtkirche bieten viele Möglichkeiten und machen Lust aufs Musizieren. Was mich als Kirchenmusikerin immer wieder begeistert sind die vielen Möglichkeiten, die wir haben: Das Spielen der verschiedensten Instrumente (Cembalo, Orgel, Flügel, E-Piano,...), selber Singen und das Leiten von singenden Gruppen, inklusive Stimmbildung und das Gestalten von Klang, Dirigieren von Orchestern, Ensembles, Chören und Posaunenchören, das Musizieren mit Ensemblepartnern, kammermu-

sikalischen Gruppen und Orchestern, das Zusammenkommen mit Menschen aller Altersgruppen, vom Kinderchor bis Seniorencafé und vor allem das selbstständige und kreative Gestalten von Projekten und Konzerten. Zur Verfügung steht da eine 2000-jährige musikalische Vielfalt; vom gregorianischen Gesang bis Band und die verschiedensten Formate; möglicherweise kunstübergreifend, dramaturgisch interessant, vom Kinderkonzert bis Oratorium....

Ich würde mich freuen mit Ihnen gemeinsam all diese spannende Vielfalt entdecken und durchreisen zu können! Denn eine Sache ist Kirchenmusik nicht: Einsam. Sie lebt von der Gemeinschaft, dem emotionalen Austausch zwischen Zuhörenden und Agierenden, der erfüllenden Berührung in einem Moment. In dem Sinne freue ich mich darauf solche Momente mit Ihnen zu teilen. Gerne möchte ich Sie und Ihre musikalischen Interessen kennenlernen: Kommen Sie auf mich zu nach Gottesdiensten, Konzerten oder Proben oder schreiben Sie mich an. Gerne möchte ich Sie dazu einladen mit Ihnen zusammen das musikalische Leben in dieser Stadt und Kirche weiterführen und aufleben lassen.

Zur Zeit des Redaktionsschlusses im Januar ist die Jahresplanung noch in vollem Gange. Ein paar Termine finden Sie im Anschluss dieses Textes, weitere Veranstaltungen und Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen, der Presse und der Homepage.

Es grüßt Sie herzlich
Rebecca Poesch

Kirchenmusik

Freitag, 15. April | 15:00 Uhr |
Stadtkirche

Musik zur Sterbestunde

Montag, 18. April | 9:40 Uhr |
Stadtkirche

Radiogottesdienst zum Ostermontag

mit dem Stadtkirchenchor

Montag, 6. Juni | 10:00 Uhr |
Stadtkirche

Gottesdienst zu Pfingsten

mit dem Stadtkirchenchor

Immer samstags, ab dem 27. Mai |
11:30 Uhr | Stadtkirche

Beginn der Marktmusiken

(R. Poesch) Über Hilfe bei der Wohnungssuche für meine junge Familie und mich würde ich mich sehr freuen! (möglichst: 3-4 Zimmer)
Kontaktdaten von Kantorin Rebecca Poesch:
E-Mail: Kirchenmusik@kirche-in-preetz.de
Telefon: 04342 7991105

Neues zur Coronalage in der Kirchengemeinde

(C.Pfeifer) Ich kann mich noch genau erinnern, Vor genau zwei Jahren erreichten uns die ersten Meldungen, dass in Bayern 18 Mitarbeiter einer Firma, von denen einer in Wuhan war, in Quarantäne kamen oder an Corona erkrankt waren. Nur wenige Wochen später wurde ein harter Lockdown umgesetzt. Alles zu. Selbst Beerdigungen unter freiem Himmel nur mit 10 Personen.

Jetzt haben wir tägliche Neuinfektionen im Bereich zwischen 100.000 und 150.000 Uhr und trotzdem ist es gelungen mit Hygienekonzepten, 2, bzw 3 G-Regeln so viel wie möglich, unsere Räume für Menschen zu öffnen. Zu Weihnachten hat die Vielfalt drinnen und draußen oder mit „Kirche auf dem Weg“ viele Menschen erreicht. Wir konnten Senioren in kleinem Rahmen einladen, in den Häusern wurde wieder Musik gemacht. Sitzungen und Unterricht fanden wieder präsent statt. Im Blick auf die Veranstaltungen, die in diesem Brief angekündigt werden, brauchen wir noch etwas Geduld. Wir wollen Ostern feiern und die Konfirmationen. Das ging vor zwei Jahren gar nicht. Die Kontrolle der 2 bzw. 3 G-Nachweise hat sich auch eingespielt. Das wird auch noch eine Weile so bleiben. Gelitten haben die Kindergärten, die durch die schnelle Ausbreitung der neuen Omikron-Variante oft nicht mehr auf Volllast fahren konnten.

Ein Stresstest für uns alle. Wir machen möglich, was möglich ist. Immer im Rahmen der Landesverordnung wägt der Kirchengemeinderat ab.

Viele Gruppen wie z.B. die Chöre pausieren oder musizieren nur eingeschränkt. Das ist alles hart. Aber wir freuen uns auf das Frühjahr und den Sommer und hoffen das alle wiederkommen.

In allen rückläufigen Bewegungen gibt es einen erfreulichen Trend. Taufen und Trauungen werden wieder vermehrt nachgefragt und gefeiert.

Corona Liveticker



Sternsingen unter Coronabedingungen

(C.Pfeifer) Es war eine Gratwanderung, Anfang Januar mit über 40 Kindern und vielen Erwachsenen auf fast vierzig verschiedenen Touren an die 1000 Haushalte zu besuchen.

Wir wurden freudig begrüßt. Mussten aber auch manche Tour umstellen und dann haben die Menschen vergeblich gewartet. Das tut uns leid. Manche konnten wir noch nachbesuchen. Gesegnet wurden alle. Am Ende sind knapp 15.000 Euro zusammengekommen. Herzlichen Dank allen, die das Sternsingen unterstützt haben. Der letzte Segen erreichte Mitte Januar das Rathaus, gemeinsam aufgeklebt von Bürgermeister Demmin und Pastor Pfeifer.(Foto)





Lichtspektakel an der Stadtkirche

(GA Weimar) Auch zum vergangenen Weihnachtsfest konnten wir den Wetterhahn und die Weltkugel besonders beleuchten. Dank der großzügigen Spende der Firma Schwalbe Baugesellschaft strahlten wieder drei Scheinwerfer über den Kirchturm in den Nachthimmel. Die zusätzlich von innen leuchtenden Kirchturmfenster ergaben eine besondere Stimmung, die Herr Tom Brinkmann in einem schönen Bild festgehalten hat. Vielen Dank!
Der viele Zuspruch ermuntert uns, diese kurzfristige besondere Beleuchtung der Spitze unserer Stadtkirche auch in diesem Jahr wiederholen zu wollen. Wir verbinden unsere Freude über diese nun schon traditionelle Aktion mit einem großen Dank an Spender und Techniker.

FÖRDERVEREIN
STADTKIRCHE PREETZ E.V.



Jahreshauptversammlung des Fördervereins

(GA Weimar) Unsere Jahreshauptversammlung mit Berichten über die Geschäftsjahre 2019 und 2020 konnten wir in gewohntem Rahmen am 18. Nov. 2021 in der Kleinen Kirche abhalten. Besonders war, dass trotz vieler „c“-bedingter Ausfälle unserer kulturellen Vorhaben eine Ausschüttung von € 8.500,- an die Kirchengemeinde Preetz zur Erhaltung der Stadtkirche beschlossen werden konnte. Das wird sicher helfen, den Turmeingang in ab-

sehbarer Zeit barrierefrei zu gestalten. Mit großem Dank verabschiedeten wir aus der Vorstandsarbeit unseren Schriftführer Herrn Horst Breede, der seit Vereinsgründung sich in verdienter Weise um die viele Bürokratie unseres Fördervereins gekümmert hat. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wollte er altersbedingt seinen Aufgabenbereich in neue Hände legen. Und so konnten wir nach einstimmigem Beschluss Frau Dr. Ruth Pfau als neue Schriftführerin

im Vorstand begrüßen. Wir freuen uns auf eine aktive gute Zusammenarbeit. Unsere Konzerte in der Adventszeit waren situationsbedingt nicht so gut besucht, wie in den Vorjahren. Die, die kamen erlebten vielfältigen Hörgenuss in besonderer Atmosphäre. Die Kulturnacht wird leider ausfallen. So hoffen wir auf andere Veranstaltungen in diesem Jahr.

Dies und Das



Schulprojekt mit Konfirmandentaufe vernetzt

Im Jahr 2021 hat die Friedrich Ebert-Schule das Kunstprojekt „Wasser-Quelle des Lebens“ durchgeführt. Das Ergebnis ist zur Zeit im Heimatmuseum Preetz zu sehen.

(C. Pfeifer) Kernstück war unter anderem dieses Kunstobjekt. Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 c unter Anleitung ihrer Lehrerin Urte Hedrich haben dieses Objekt gestaltet. Die farbigen Tonschalen symbolisieren die fünf Kontinente. Australien grün, Asien rot, Afrika braun, Amerika rot und Europa blau. Fünf bunte Kontinente wie die olympischen Ringe. Der Krug in der Mitte drückt aus, dass wir das Wasser uns mehr denn je teilen müssen, damit alle genug zum Überleben haben.

Im Taufgottesdienst für Konfirmanden am 23. Januar 2022 haben wir dieses Projekt mit der Taufe der Jugendlichen verbunden.

Ein sehr bewegender Moment, als alle Jugendlichen zum Schluss des Gottesdienstes



Goldene Konfirmation

(A und C. Pfeifer) Da im Jahre 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie keine Goldene Konfirmationen gefeiert werden konnten, wollen wir das jetzt nachholen. Am Sonntag, den 28. August 2022 sind alle Goldenen Konfirmanden, die in den Jahren 1969 bis 1972 konfirmiert wurden, eingeladen, mit dem Pastorenehepaar Anke und Christoph Pfeifer einen festlichen Tag rund um die Stadtkirche zu begehen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Ein gemeinsames Mittagessen und zum Abschluss eine Kaffeetafel runden den Tag ab. Da wir einen sehr großen Personenkreis ansprechen, bitten wir Sie jetzt schon, sich mit Namen, Anschrift und einer Telefonnummer im Kirchenbüro Preetz, Kirchplatz 8, 7991101 oder unter kirchenbuero@kirche-in-preetz.de anzumelden. Wenn Sie noch Namen haben, an die Sie sich erinnern und zu denen Sie Kontakt haben, obwohl sie nicht mehr in Preetz leben, sprechen Sie sie gerne an. Das hilft bei der Vorbereitung. Anmeldeschluss ist der 1.8.22. Je eher wir einen Überblick haben, je besser können wir planen. Im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen wir den genauen Tagesablauf.

Der Klosterfilm ist fertig

(C. Pfeifer) Der erste Teil des Filmes über die 800 jährige Geschichte der Klosterdörfer rund um Preetz ist fertig.

Gerne würden wir wie früher den Film vor großem Publikum zeigen. Das ist aus bekannten Gründen zur Zeit nicht möglich. Deswegen ist die Uraufführung für die Zeit nach den Sommerferien im Bugenhagenhaus geplant. Zu diesem Zeitpunkt kann er auch erworben werden. Wir hoffen, im nächsten Gemeindebrief einen Termin veröffentlichen zu können. Im Frühjahr beginnen die Dreharbeiten für den zweiten Teil, der die Geschichte der Schulen, Feuerwehren und den Wandel des Dorflebens ab 1800 dokumentieren soll.



Dies und Das

Treffen der Gruppe 50+

(Dr. R. Pfau) Die Gruppe 50+ musste im Januar und Februar wegen Corona leider pausieren. Wir hoffen, dass wir uns wenigstens in den Sommermonaten regelmäßig treffen können. Zu den monatlichen Treffen sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige Besucher. Treffpunkt ist der große Gemeindesaal (Gemeindehaus Mitte), wie gewohnt ein Freitag pro Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Termine für die nächsten Treffen sind wie folgt:

25. März: Gerechtigkeit nach dem Verständnis des Paulus

22. April: Interreligiöser Dialog

20. Mai: Man kann nicht jedem helfen-Gedanken zum Gebot der Nächstenliebe

24. Juni: Nehemia Teil 1: Projektmanager im Altertum

29. Juli: Thema steht noch nicht fest

26. August: Thema steht noch nicht fest

Die Themen entnehmen Sie bitte auch der Presse und den gelben Plakaten in den Schaukästen. Pastorin A. Pfeifer und Pastorin Parra, Frau E. Meggers und Dr. R. Pfau freuen sich auf Ihr Kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung im Kirchenbüro melden (Tel. 7991100). Sollte sich die Corona Situation wieder verschlechtern, beachten Sie bitte die Presse, die Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen im Gottesdienst.

Senioren-Nachmittage im Nikodemus-Gemeindehaus

(U. Nebendahl/G. Künzel) Wie schön war es im Dezember, als wir endlich mit einem Senioren-Nachmittag wieder starten konnten. Im kleinen Kreis verlebten wir eine gemütliche, weihnachtliche Stunde mit Singen, Vorlesen und angeregtem Plausch.

Leider macht uns derzeit Corona wieder zu schaffen und eine Planung ist nicht möglich. So hoffen wir auf das Frühjahr! Wann es weiter geht entnehmen Sie bitte der Presse und den Aushängen. Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet und gesund, im Namen des Helferkreises Ursula Nebendahl und Gabi Künzel.



Die Stadtkirche von oben bis unten erklärt

Serie: Stadtkirche erklärt

Folge 3: Die Uhr

(U. Parra) Von den Glocken aus, über die ich das letzte Mal berichtet habe, steigen wir durch eine Holzluke und über zwei sehr steile Treppen.

Wir passieren die Zifferblätter der Uhr, die wir von innen natürlich nicht sehen können. Wir sehen aber das Verteilergetriebe, von dem die Zeiger aller drei Zifferblätter mechanisch angetrieben werden. Und wir müssen uns um einige Drähte herumschlängeln, die die Impulse des Uhrwerks an die Glocken weitergeben. Auf dem Zwischengeschoss lohnt sich ein Stopp, denn durch drei Türläden eröffnen sich schöne Blicke:



Nach Süden zu Wehrberg und Lanker See, nach Westen zum Friedhof und Postsee und nach Norden über den Markt zur Klosterkirche.

Im ersten richtigen Raum des 1726 erbauten Turmes finden wir das Uhrwerk. „Erlangen 1892“ prangt darauf in goldenen Lettern. Ein brusthoher Glaskasten ermöglicht Einblick in ein kompliziertes Gebilde aus Zahnrädern. Vier Seilwalzen gibt es, die mit einer Kurbel gedreht werden müssen, um die Gewichte am Ende der Seile im Turm hochzuziehen. Eine für das Gehwerk, das über ein Zahnstangengetriebe die Uhrzeiger bewegt, eine für das Viertelstunden-Schlagwerk, eine für den Stunden-Schlag und eine für das Schlagwerk zum Vaterunserläuten.

Die Schlagwerke sind über die schon erwähnten Drähte mit Hämmern verbunden, die die Glocken anschlagen (beiern), wenn das jeweilige Schlagwerk einen Zug am Draht auslöst. Das erfordert einen großen Kraftaufwand, weshalb die Gewichte der Schlagwerke 500 kg schwer sein müssen.

Etwa alle 5-6 Tage braucht es etwa 25 Minuten, um alle vier Seilwalzen aufzuziehen. Aber Vorsicht: Man darf nicht zu lange kurbeln, sonst springt das Seil aus der Führung.

Ganz schön aufwendig, so ein mechanisches Turmuhrwerk, aber auch spannend:

Während unserer Kinderbibelwochen sind Uhrführungen der Renner. Wenn es endlich mal wieder ein Gemeindefest gibt, werden auch Erwachsene wieder

hinter die Kulissen gucken und selbst einmal kurbeln dürfen.



Ich habe überlegt, was mich an dieser Uhr so fasziniert, und denke: Hier wird das Vergehen von Zeit ganz materiell greif- und sichtbar: Gewichte wandern, Seilwalzen drehen sich, Zahnräder greifen ineinander und bringen am Ende die Glocken zum Klingeln, nun schon seit 130 Jahren immer im gleichen Rhythmus.

Die Glocke schlug manchen zur Taufe, ein Leben lang zum Gebet und schließlich zu ihrer Beerdigung. Die Zahnräder werden sich wohl auch noch drehen, wenn wir alle nicht mehr hier sind. Es wird dann andere Menschen geben, die das Uhrwerk am Laufen halten. Das relativiert für mich so manches, was mir gerade noch so dringlich erschien: Kommt Zeit, kommt Rad!

Für den Hortbereich unserer 6-gruppigen
Kita in der Max-Planck-Straße
mit 110 neugierigen, lebendigen Geschöpfen
und einem engagierten Team mit 15 Mitarbeiter*innen

suchen wir

eine*n SPA(m,w,d) in Teilzeit (25,0 Std.)

- mit Freude an der Arbeit
- motiviert
- flexibel
- teamfähig
- zuverlässig
- aufgeschlossen für Religionspädagogik

und bieten

- eine unbefristete Stelle
- Vergütung nach KAT
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Teamfortbildungen
- Supervision
- ein großes Naturgrundstück
- Nähe zu Wasser und Wald
- 30 super-nette Hortkinder



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz
-Personalausschuss-
z.Hd. Gräfin von Bülow
Kirchplatz 8, in 24211 Preetz.

Auskünfte erteilt die Kitaleitung Birgit Reinsch:
04342-7991161
Email: kiga-nord@kirche-in-preetz.de
oder Pastorin Yasmin Glatthor, Gemeindebezirk
Nord, Tel.: 04342-7991141

Wir suchen!

Stellenausschreibungen für eine Springerkraft- zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Ev. KiTa Pustebblume

im Theodor-Heuss-Weg 1 in Schellhorn

**eine(n) Erzieher/in (m, w, d)
für 25 Stunden wöchentlich**

Wir wünschen uns eine flexible, engagierte Fachkraft, die Freude daran hat, mit den Kindern den Tag zu gestalten.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach KAT.
Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte an
pustebblume@kirche-in-preetz.de oder an die Ev. Kita Puste-
blume, Theodor-Heuss-Weg 1, 24211 Schellhorn.
Auskünfte erteilt die Kindertagesstätten-Leitung,
Frau Daniela Rüter, Tel.: 04342- 8002529



Ev. Kita Pustebblume (Krippe) Schellhorn: Stellenausschreibungen für eine/n SPA

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz sucht zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt für ihre Ev. Kindertagesstätte im Theodor-
Heuss-Weg 1 in Schellhorn

eine

**Sozialpädagogische/n Assistentin/en (m, w, d)
für 27 Stunden wöchentlich,
Stundenaufstockung ggf. möglich.**

Wir wünschen uns eine flexible, engagierte Fachkraft, die Freude daran hat, mit den Kindern den Tag zu gestalten.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach KAT.
Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte an
pustebblume@kirche-in-preetz.de oder an die Ev. Kita Puste-
blume, Theodor-Heuss-Weg 1, 24211 Schellhorn.
Auskünfte erteilt die Kindertagesstätten-Leitung,
Frau Daniela Rüter, Tel.: 04342- 8002529



Alle 6 Jahre wieder.....

...wählen die Gemeindeglieder in der Nordkirche einen Kirchengemeinderat (KGR). Traditionsgemäß hat

die Nordkirche wieder den 1. Adventssonntag, 27. November 2022

als Wahltag bestimmt. In seiner Sitzung am 3. März hat der amtierende KGR den Startschuss zur Wahlkampagne gegeben und den Wahlbeschluss gebilligt, der nachstehend bekannt gemacht wird.

1. Der Kirchengemeinderat (KGR) der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz (KG) beschließt, dass der KGR nach der Wahl am 27. November 2022 aus 21 Personen bestehen soll. Hierin sind die sechs Pfarrstelleninhaber als Mitglieder kraft Amtes enthalten; es sind mithin 15 KGR-Mitglieder zu wählen.

2. Es werden Stimmbezirke, Wahlräume und -zeiten wie folgt festgelegt:

Stimmbezirk	Zuordnung	Wahlraum	Wahlzeit
1	Pfarrbezirke 1 + 2 (Mitte)	Gemeindehaus Mitte	10:30 bis 18:00 Uhr
2	Pfarrbezirk 5 (Süd) ohne (politische) Gemeinden Löptin und Nettelsee	Bughagenhaus	12:00 bis 18:00 Uhr
3	Pfarrbezirk 3 (Ost)	Nikodemus Gemeindehaus Schellhorn	12:00 bis 18:00 Uhr
4	Pfarrbezirk 4 (Nord) ohne (politische) Gemeinde Postfeld	Bodelschwinghkirche	12:00 bis 18:00 Uhr
5	(politische) Gemeinden Löptin und Nettelsee des Pfarrbezirks 5 (Süd), (politische) Gemeinde Postfeld des Pfarrbezirks 4 (Nord)	Kapelle Nettelsee	12:00 bis 16:00 Uhr

3. Zum Wahlbeauftragten wird Herr Volker Treplin berufen.

4. Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Diesem gehören außer dem Wahlbeauftragten und Herrn Gernot A. Weimar Pastor Christoph Pfeifer an. Den Vorsitz führt der Wahlbeauftragte. Pastorin Ute Parra gehört dem Wahlausschuss beratend ohne Stimmrecht an.

5. Dem Wahlausschuss werden folgende Aufgaben zur eigenständigen Erledigung übertragen:

- Führung des Verzeichnisses der Wahlberechtigten und die dazu erforderlichen Entscheidungen,
- Prüfung der Wahlvorschläge, Führung der Wahlvorschlagsliste,
- Entscheidungen über Rechtsbehelfe im Wahlverfahren,
- Feststellung des Wahlergebnisses.

Über die Wahlvorbereitungen werden wir in den nächsten Gemeindebriefen ausführlich informieren. Deshalb beschränken wir uns jetzt im Wesentlichen auf die Regelungen zur Wahlberechtigung und Wählbarkeit.

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das am 27. November 2022 das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Rechtzeitig vor der Wahl erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder eine Wahlbenachrichtigung mit Hinweis auf das Wahllokal.

Darüber hinaus kann mit der Benachrichtigungskarte die Briefwahl beantragt werden. Vor 6 Jahren hatte die Kirchengemeinde Preetz eine recht hohe Wahlbeteiligung von 17 % zu ver-

zeichnen und es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr ein ähnliches Ergebnis verzeichnen könnten.

15 Personen werden in den Preetzer KGR gewählt, mindestens 16 Personen muss die Vorschlagsliste umfassen. Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das bereit ist, an der Erfüllung der Aufgaben des KGR mitzuwirken und am kirchlichen Gemeindeleben teilzunehmen. Weitere Voraussetzung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag 27. November.

Der KGR steht jedem offen, Junge und Ältere, Frauen und Männer, Menschen mit verschiedenen Bildungsbiografien, Auszubildende, Studenten, Arbeitnehmer, Selbständige und ehemals Berufs-

tätige. Insbesondere für die wichtigen Arbeitsbereiche Finanzen und Bau/Liegenschaften sind Interessierte herzlich willkommen.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können ab sofort bis zum 2. Oktober Wahlvorschläge einreichen, man kann sich auch selbst vorschlagen.

Die Wahlvorschläge müssen mindestens 5 Unterstützungsunterschriften enthalten. Dieser Gemeindebrief enthält einen Formvordruck zum Abtrennen und zur gefälligen Verwendung. Weitere Exemplare sind bei den KGR-Mitgliedern, den Pastorinnen und Pastoren, in den Gemeindehäusern, im Kirchenbüro und unter www.kirche-in-preetz.de erhältlich (V. Treplin).

Wahlvorschlag

Zur Wahl in den Kirchengemeinderat der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 8, 24211 Preetz

(amtliche Bezeichnung der Kirchengemeinde)¹

wird das folgende Gemeindeglied vorgeschlagen:²

Name	Rufname
Beruf	Lebensalter
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Vorschlagendes Gemeindeglied:

Name	Rufname
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Ort, Datum, Unterschrift	

Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindeglieds:

- Ich stimme der Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste zu.
- Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben zu meiner Person; ggf. nötige Änderungen und/oder Ergänzungen (vgl. Fußnote²) habe ich vorgenommen.
- Ich stehe in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis bei der Kirche, der Diakonie oder bei einer kirchlichen Einrichtung (Bitte ankreuzen):
 Nein Ja, bei folgendem Anstellungsträger:

Anstellungsträger

- Mir ist bekannt, dass die von mir angegebenen Daten in die Wahlunterlagen aufgenommen werden.
- Mir ist bekannt, dass meine Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter auf dem Stimmzettel und in die Wahlveröffentlichungen übernommen werden.
- Ich stimme einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet zu (Bitte ankreuzen):
 Ja Nein
- Mir ist bekannt, dass ich jederzeit auch nachträglich meine Zustimmung zu einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet widerrufen kann³.
- Ich bin bereit, im Fall meiner Wahl das Gelöbnis nach § 34 Absatz 2 KGRWG abzulegen.⁴

Ort, Datum, Unterschrift

b. w.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz

Weitere unterstützende wahlberechtigte Gemeindeglieder (mindestens fünf):

Wir unterstützen den oben aufgeführten Wahlvorschlag durch Unterzeichnung unter Angabe unserer Anschrift:

1	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
2	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
3	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
4	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
5	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
6	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
7	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift

- 1) Falls eingerichtet und soweit bekannt bitte auch den Gemeindegewahlbezirk benennen, für den der Wahlvorschlag gilt.
- 2) Hier nur einen Namen eintragen; es darf auch der eigenen Name der bzw. des Vorschlagenden sein. Wenn Ihnen zu einzelnen Angaben (etwa Lebensalter oder genaue Adresse der vorgeschlagenen Person) keine Informationen vorliegen, lassen Sie diese Felder bitte einfach leer.
- 3) Nähere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind dem „Merkblatt zum Datenschutz für Wahlvorschläge“ zu entnehmen.
- 4) Der Text des Gelöbnisses nach § 34 Absatz 2 KGRWG lautet:
„Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Verfassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“

Zum Abtrennen und Einreichen



23. April, 14:00 Uhr
Stadtkirche,
P. Christoph Pfeifer

Hannah Lena Bahr
 Johann Brockmann
 Lisa-Marie Fahrenkrog
 Niklas Huf
 Leon-Noel Ibsi
 Lizanne Kaßner
 Leonie Podlich
 Pia-Luana Felicitas Rodekurth
 Dennis Johann Alexander Schneider
 Carl Matthis Sporleder
 Antonia Voigt
 Julia Katharina Zillmer

1. Mai, 11:00 Uhr
Kapelle Sophienhof
P. Lars Krogowski

Jesse Bahr
 Amy Jolie Blank
 Ida Louisa Blank
 Finja Karlotta Graumann
 Philip Grieffenhagen
 Franziska Wagner

30. April, 14:00 Uhr
Kapelle Sophienhof
P. Lars Krogowski

Ferdinand Brunzel
 Niels Plöger
 Liv Amaya Schulz
 Max Constantin Filip Tode
 Emma Charlotta Vogel
 Emma Lotta Zentner

24. April, 11:00 Uhr
Kapelle Sophienhof,
P. Lars Krogowski

Jannik Arp
 Mayra Arp
 Lino André Lehmann
 Hendrik Schöning

7. Mai, 14:00 Uhr
Stadtkirche
Pt. Yasmin Glatthor

Tiannah Carow
 Emil Pelle Dunka
 Vivien Fahrenkrog
 Magnus Fischer
 Jonte Lennart Heger
 Jonas Hinsch
 Luise Hoffmann
 Silas Löhndorf
 Fynn Scholz
 Nikolas Stojke
 John Marlon Süchting

21. Mai, 11:00 Uhr
Stadtkirche
Pt. Ute Parra

Johanna Asbahr
 Katharina Asbahr
 Max Dieter Behlau
 Johanna Dohse
 Maylin Drews
 Ariane Johanna Heinemann
 Noah Friedrich Howe
 Thea Kröger
 Pauline Rau
 Nina Skrotzki
 Mia Steffen
 Maila Waldner

Unsere Konfirmanden

22. Mai, 11:00 Uhr,
Stadtkirche
Pt. Ute Parra

Lea Sophie Andre
 Victoria Johanna Brille
 Alike Maria Floegel
 Marvin Fuchs
 Robin Grimm
 Sophia Marie Klarmann
 Mila Magdalene Müller
 Lasse Jacob Rösser
 Anna-Lena Scheel
 Maxim Leon Schmidt
 Maximilian Schuchart
 Hannah Leevke Westphal

29. Mai, 11:00 Uhr
Heilpädagogische Ambulanz
Stadtkirche
**Propst E. Faehling/
 Diakonin C. Wichmann**

Ralf Bremer
 Lea Bünning
 Jamie Hass
 Jonas Kies
 Leonie Rogge
 Ben Salloch
 Maik Schwandt
 Jeremy Ulcay
 Maximilian Wolters



Sommerzeltlager

Mit bis zu 100 Teilnehmer*innen zwischen 11 und 17 Jahren fahren wir in diesem Jahr in den „Sherwood Forest“ im Herzen Dänemarks und folgen den Spuren von Robin Hood. Die Kosten betragen 385 Euro. Alle Geschwisterkinder bekommen 25€ Rabatt. Falls noch Fragen bestehen, freuen wir uns auf dich und euch beim Elternabend

am 27.04.2022 im Gemeindehaus. Außerdem steht unser Jugenddiakon Florian Näcker unter 04342/7991171 für Rückfragen zur Verfügung und auf der Homepage der EvJugend kann das Jahresprogramm mit allen Fakten und einem Anmeldeformular heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 14.05. 2022

Wir freuen uns auf DAS Sommerzeltlager 2022 mit dir! Euer Vorbereitungs- team (Florian Näcker, Claudia Rochau, Tom Volkmann, Ute Parra)



Kinder und Jugendliche

Neues aus der Evangelischen Jugend

(F. Näcker) Über das Jahresende kehrte viel Ruhe ein in den Jugendräumen. Auch durch die Änderung der Coronalage wird immer stets abgewägt, welche Aktionen durchführbar sind und welche eher noch eine Runde Winterschlaf nehmen sollten. Daher immer Augen und Ohren offen halten für die Aktionen der Evangelischen Jugend, am besten schaut ihr dafür einfach hinter diese zwei QR-Codes:



(L. Krogowski) Die Biber freuen sich auf die Monate im Frühjahr. Endlich geht es wieder raus an unsere Lagerfeuerstelle am Kirchsee, was unsere Gruppenstunden einfach schöner und leichter macht. Nach Ostern bereiten wir uns auf unsere Wolfskopfprüfungen vor. Das Aufstellen von Kohten und Jurten wird geübt, Kompasskunde und Feuerkunde wird geprobt, Geschicklichkeit und Kartenlesen und vieles mehr. Und wenn die Sonne es zu lässt, geht es auch raus auf den Kirchsee mit unseren Kanus zu Kanukunde. Am Ende wartet in der Regel ein neuer Wolfskopf oder ein neues Prüfungsabzeichen auf die Wölflinge. Dieses wird dann feierlich im Pfadfinder Gottesdienst am 19. Juni um 11:00 Uhr im Nikodemus Gemeinhaus verliehen. Auch laufen dann ab Mai unsere Vorbereitungen für unser Sommerlager. Wir haben am Ratzeburger See einen schönen

Neues von den Bibern – raus in die Natur

Zeltplatz mit eigener Badestelle gefunden. Und so starten wir vom 4. – 10. Juli in unserer Sommerlager. Anmeldungen gibt es ab sofort im Kirchenbüro oder in unseren Gruppenstunden.

Gut Pfad – Euer Biber – Mitarbeiterteam!

P.S. Unsere Gruppenstunden laufen wieder „ganz normal“ immer am Mittwoch an der Stadtkirche von 15:00 – 16:30 Uhr, danach ist Mitarbeiterrunde. Interessierte Kinder ab 7/8 Jahren können auch noch zu uns stoßen und einmal „reinschnubbern“. Meldet euch bei Lars Krogowski lars.krogowski@kirche-in-preetz.de oder schaut auf unsere Internetseite www.biber-preetz.de.

Konfirmandenunterricht, neue Gruppen

(U. Parra) Du bist 12-14 Jahre alt und möchtest gerne mehr über den Glauben herausfinden, nette Leute treffen und zusammen viel Spaß haben? Dann melde Dich zum Konfirmandenunterricht bei uns an!

In diesem Jahr finden die Anmeldungen voraussichtlich im Juni statt. Da unsere Gemeindebezirke aber gerade umgestellt werden, können wir noch keinen genauen Termin nennen. Spätestens Anfang Juni kannst Du den Anmeldetermin auf der Homepage oder im Büro erfahren.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist! Dein Pastor*innenteam



Kinder und Jugendliche



(A. Lafrenz) Das wurden wir schon ein paar Male neugierig gefragt. Es klingt vielleicht etwas komisch, aber wir treffen uns öfters am Wochenende früh morgens um Vögel zu fangen, um diese dann zu Beringen, momentan meist gegen 7 Uhr, vor Sonnenaufgang. So können die Vögel besser gefangen werden, da sie nach Tagesanbruch am aktivsten sind. Wozu das Ganze? Das ist ganz einfach: für wissenschaftliche Aspekte. Denn jeder Vogel bekommt beim Beringen eine persönliche Nummer mit der er gemeldet wird. So kann, wenn er wieder gefangen oder gesichtet wird oder aber auch tot aufgefunden wird, zum Beispiel sein Zugverhalten beobachtet werden. Nur so lernt man einiges über die verschiedenen Arten und wie man ihnen helfen, bzw.

sie schützen kann.

Zum Beispiel fangen wir manchmal Vögel aus Großbritannien, Russland, Schweden, aber auch Dänemark, was zeigt, welche Strecken diese Tiere z.T. zurück

legen. Denn es gibt auch einige Vögel, die ihren Ort eigentlich nie verlassen.

Die Vögel werden mit einem feinen Netz gefangen, bestimmt (Art, Alter, Geschlecht, usw.), gemessen, gewogen, beringt und dann wieder freigelassen.

Das darf natürlich auch nicht jeder, sondern nur fachkundige Experten mit Genehmigung. In unserem Fall ist das Ingo Ludwichowski, der sein Wissen



direkt am Vogel zeigt und es an uns freiwillige Helfer weitergibt. So lernen wir verschiedene einheimische Arten, sowie deren Merkmale kennen und erweitern damit unser Wissen für die Arbeit mit Vögeln am Wildtierheim.

Uhu Dame Edgar

(A. Lafrenz) Wir haben nun seit mehreren Wochen eine Uhu Dame bei uns zu Gast. Gebracht wurde sie auf dem Arm der Finderin, so sehr stand das Tier unter Schock durch das Anflugtrauma. Eulen sollten eigentlich nicht mit bloßen Händen getragen werden, da sie kräftige Greife haben, um Beute zu jagen und zu erlegen. Zu Beginn hat sie nicht selbstständig gefressen, deshalb mussten wir Edgar mit Küken füttern. Bald hat sie aber angefangen auch alleine ihr Futter zu fressen. Zudem hatte sie einen gebrochenen Flügel und hat deshalb schon mehrere Tierarztbesuche hinter sich. Trotzdem ist sie gerne frech und zu Späßen aufgelegt. Beim Tapen des Flügels, zum Beispiel, hat sie lieber selbst eine Verbandsrolle halten wollen. Auch lustig ist es, wenn man zu ihrem Käfig geht und dann von orange leuchtenden Augen aus dem Dunkeln, sowie einem knacken und fauchen empfangen wird. Wir hoffen natürlich, dass unsere Uhu Dame Edgar bald wieder fit genug ist, um in die Freiheit entlassen zu werden, aber bis dahin freut sie sich auf die Spaziergänge mit Wiebke am Wildtierheim.



Willkommen

(B.Reinsch) Wir freuen uns unsere neue Mitarbeiterin Nicole Kruse in unserem „Garten für Kinder“ begrüßen zu dürfen. Wir wünschen dir einen guten Start und viel Freude bei deiner Arbeit mit den Kindern. Ebenfalls begrüßen wir Anke Herbst, unsere neue Kraft in der Küche. Herzlich Willkommen in unserem Team.



Anke Herbst und Nicole Kruse

Kiga Nord

Abschied

Im Dezember haben wir uns von Svenja Dittke und Kirsten Borowy verabschiedet, die neue berufliche Wege einschlagen. Ebenfalls verlässt uns nach mehr als 20 Jahren Brigitte Posing, die nun aus Preetz fortzieht. Wir wünschen euch allen einen guten Neustart und Gottes Schutz und Segen auf eurem Weg und danken euch, dass ihr für eine lange Zeit „unsere Kinder“ auf dem Weg ins Leben begleitet habt.

Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist immer etwas ganz Besonderes im Kindergarten. Die Spannung steigt sobald die Krippe in unserem Herzensort aufgestellt ist. Wie im letzten Jahr haben wir mit den Kindern unsere Weihnachtsbäume geschmückt, die uns die Eltern gespendet haben. Vielen Dank, wir haben uns sehr gefreut in den Fluren beider Gebäude und am Eingang einen schönen Baum aufstellen zu können. Für die Kinder begann eine aufregende Zeit. Wie in jedem Jahr feierten wir am vorletzten Kitatag vor Weihnachten in unserer Kirche unsere Weihnachtsandacht. Unsere „Schulis“ waren besonders aufgeregt, weil sie mit einem Teelicht in der Hand in die Kirche einzogen und nacheinander so den Weg zur Krippe erleuchteten. Als „Papiertheater“ zeigten die Erzieher den Kindern die Geschichte vom „Allerkleinsten Tannenbaum“



Wunschbaum

Der Tannenbaum am Eingang unserer Kita war in diesem Jahr ein „Wunschbaum“. Eltern und Kinder konnten ihre Wünsche für das kommende Jahr aufmalen oder schreiben, wir laminieren das Papier und hängen es an den Tannenbaum. Im Rahmen dieser Aktion können noch weiterhin Wünsche an einen Papierbaum im Vorflur der KiTa gehängt werden.



Jubiläen 2022

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres konnten wir Franziska Matteoszus zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum in unserer Kita gratulieren. Liebe Franzi, danke für dein großes Engagement für unsere Einrichtung, deine liebevolle Begleitung der Kinder und deinen Enthusiasmus in deiner pädagogischen Arbeit. Wir wünschen dir weiterhin Freude, Kraft und Energie für die täglichen Herausforderungen in dieser Zeit. Schön, dass du da bist. Und es gibt ein weiteres 10-jähriges Dienstjubiläum in unserer Einrichtung. Wir gratulieren ebenfalls Silke Fahrenkrog-Wittke. Liebe Silke, wir danken dir für deinen Kampf gegen die vielen Tonnen Sand. Deine Merkfähigkeit, wem welche Jacke, Trinkflasche oder Gummistiefel gehören, die so oft gesucht werden. Wir wünschen dir weiterhin so viel Geduld und Energie in unserem „Gewusel.“

Ausblick 2022

Ein neues Jahr beginnt, was wird es uns bringen? Die Rückkehr in die Normalität des Kitaalltages? Wer hätte vor zwei Jahren daran gedacht, wie sehr und wie lange Corona unseren Alltag bestimmt. Wir versuchen, soweit es die immer wieder neuen Landesverordnungen und unsere Hygienepläne zulassen, den Kitaalltag so „normal“ wie eben möglich zu gestalten. Wo „Altes“ und „Gewohntes“ nicht möglich ist werden Alternativen gesucht und gefunden. Wir wünschen uns, dass wir gesund bleiben und verlässlich die Kinder im Kitaalltag begleiten können. Unter welchen Bedingungen wir in diesem Jahr Feste feiern und größere Veranstaltungen anbieten können ist schwer vorauszusagen. Den Segen der Sternsinger haben wir am Tag der Heiligen Drei Könige für unsere KiTa bekommen. Gott schütze dieses Haus.



Kindergartenkirche

Unsere Kindergartenkirche findet jeden letzten Freitag im Monat statt. Auch in diesem Jahr können Eltern leider nicht daran teilnehmen. Ebenfalls wird unsere Kinderbibelwoche ohne Unterstützung der Familien stattfinden



Vorlesetag

(M. Nielsen/ A. Frahm) Es gibt viele gute Gründe Kindern vorzulesen: Förderung der Sprachbildung, zuhören lernen, Anregung der Fantasie..., deshalb nehmen wir jedes Jahr gerne am bundesweiten Vorlesetag im November teil. Und so zogen z.B. Petterson und Findus, Zilly, die Zauberin in die KiTa Pusteblume ein und nahmen die Kinder mit in ihre Welt.

Fortbildung

Im November war die gesamte Kita 2 Tage geschlossen, weil das Team an einer Fortbildung zum Thema Kommunikation in Rendsburg teilnahm. Außerdem erhielten alle pädagogischen Mitarbeiter*innen eine 1. Hilfe Auffrischung von und bei der Feuerwehr Schellhorn.



Adventszeit

(Albrecht, Voß, Weiß) Schon seit einigen Jahren geht das Krippenteam vor dem ersten Advent einen Weihnachtsbaum schlagen. Das Schmücken des Baumes übernehmen die Kinder höchstpersönlich.

Ein Highlight der Vorweihnachtszeit war das tägliche goldene Nuss Spiel im gemeinsamen Morgenkreis. In dem Spiel geht es darum, die goldene Nuss zu ziehen, um eine kleine Überraschung zu bekommen.

Es ist immer wieder schön in der Weihnachtszeit in die leuchtenden Augen der Kinder zu sehen und mit ihnen die Bedeutung der Weihnachtsgeschichte zu erleben.



Adventsbasar

Am 20.11.21 fand im Nikodemus Gemeindehaus ein öffentlicher Adventsbasar statt. Auch einige unserer zukünftigen Schulkinder – die Wackelzähne- betreuten mit ihren Eltern einen Stand, an dem weihnachtliche Holzhänger verkauft wurden. Den Kindern machte es sehr viel Spaß, einige konnten sich gar nicht vom Verkaufsstand lösen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Wackelzähnen zugute: sie planen eine Zugfahrt nach Plön um dort Eis zu essen und einen Restaurantbesuch. Die KiTa bedankt sich bei den Kindern und Eltern für den fröhlichen Einsatz.

Krippenspiel



Wie jedes Jahr begannen wir Ende November mit den Proben zu unserem Krippenspiel. Die Kinder suchen sich ihre Rolle selbst aus, die meisten Kinder wissen schon sehr genau welche Rolle sie übernehmen möchten. Fleißig werden die Lieder und der Ablauf, aber auch die Sprechtexte einstudiert. Richtig aufregend wird die Probe, wenn die Kostüme dazu kommen und die Kinder sich zu Engeln, Hirten, Schafen, Königen usw. entfalten. Zusammen mit Pastor Krogowski feierten wir eine Andacht mit der Aufführung des Krippenspiels. Damit die Eltern wenigstens einen kleinen Einblick in das aufgeführte Stück erhalten, nahmen wir das Stück auf und sendeten dieses per E-Mail an die Eltern.

Figurentheater - Märchenprojekt

Mit Beginn unseres Märchenprojektes besuchte uns Anfang Januar das Figurentheater Lille Kartoffler und präsentierte das Märchen Rapunzel. Gebannt folgten die Kinder dem Stück und viel zu schnell war die Geschichte zu Ende. Weiterhin lernen wir verschiedene Märchen kennen und probieren mal aus, ob man durch 20 Federdecken eine Erbse fühlen kann. Die Gruppenräume sind mit Zauberstäben, Knusperhäusern, Spiegeln und vielen märchenhaften Dingen geschmückt. Im Singkreis begeben wir uns durch die Wunderzaubertür ins Reich der Riesen und Zwerge, Zauberern, Prinzen und Prinzessinnen. Mal sehen, wen wir dort noch so kennenlernen.



KiTa Pusteblume

Gebet im Alltag

Auch wenn bei uns Märchen unterwegs sind ist doch der liebe Vater im Himmel bei uns. So beten wir z.B. zum Frühstück:

Lieber Vater im Himmel!
Du gibst jedem was ihm schmeckt:
dem Vogel den Wurm,
der Giraffe die Blätter
und mir das leckere Frühstück,
das meine Eltern
für mich eingepackt haben.
Ich danke dir dafür.

Amen.

Spiritual Care Workshop

9.4.2022 11:00 -16:00 Uhr

im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, Preetz
für Haupt- und Ehrenamtliche in der Alten- und Pflegearbeit
Seelsorge, Gebete und Rituale in der Begleitung dementiell erkrankter oder sterbender Menschen
Anmeldung unter 04342- 801 -424
Kosten: 25,-Euro

(F. Dethloff) Spiritualität und Seelsorge kommen in dieser Disziplin zusammen: Wie bete ich mit oder für jemanden? Zu wem bete ich eigentlich? Was bringe ich an Glaubensüberzeugungen und auch Zweifeln mit? Was und wie glaubt mein Gegenüber? Wie begleitet man jemanden geistlich, spirituell Seelsorgende? Kann Glaube, Spiritualität, eine Beheimatung sein in unheimlichen Zeiten, wenn Schmerz und Angst überhandnehmen?

Diese Fragen werden wir gemeinsam mit Interessierten aus Besuchsdienst- und Hospiz- und Altenarbeit bedenken.
Der Workshop besteht aus praktischen Übungen, seelsorgerlichen Angebote, Ansätzen zu Meditation und Stressabbau.
Leitung: Fanny Dethloff, Pastoralpsychologischer Dienst der Klinik Preetz



REGENBOGENWEGE

Die Regenbogenwege Gruppentreffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Im Moment per Zoom.
Dafür bitte melden unter:
karinscheidemann@t-online.de
Handy 0175/8433427



Spiritual/Hospiz

Hospizverein Preetz e.V.



(R. Kalin) Ziel der Tätigkeit des Hospizvereins ist es, die Lebensqualität schwerkranker und sterbender Menschen zu verbessern, sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen, die Wünsche und Bedürfnisse

der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt zu setzen. Hospizarbeit betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll.

Die Koordinatorinnen Ellen Menden, Jutta Popp und Kati Schröder stehen für alle Fragen zur Sterbe- und Trauerbegleitung unter der Tel. Nr. 04342-7889640 zur Verfügung. Wer eine Begleitung oder ein Gespräch wünscht, kann sich gerne telefonisch oder auch per E-Mail: info@hospizverein-preetz.de melden.
Für Trauernde besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin in ungestörter Atmosphäre, und zwar jeweils mittwochs zwischen 16:00 und 18:00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 04342-7889640 wird erbeten. Trotz Einschränkungen durch die Co-

rona-Pandemie lädt der Hospizverein Preetz zum Wandern und Spazieren mit Trauernden jeweils am vierten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr in Preetz und in der nahen Umgebung von Preetz ein: Treffpunkt ist der Parkplatz an der Shell-Tankstelle in Preetz. Gemeinsam in Bewegung kommen, beim Gehen in der Natur Kraft für den weiteren Weg schöpfen und dabei unterwegs miteinander sprechen, von- und aufeinander hören und auch schweigen. Gewandert wird bei jeder Witterung etwa 1,5 Stunden. Das Tempo richtet sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmer*innen an. Die Wandernden denken selbst an feste Schuhe und ggf. Regenbekleidung

und ein Getränk. Eine vorherige Anmeldung unter Tel. 04342-7889640 wird erbeten.

09.04.2022 von 11:00 bis 16:00 Uhr: Spiritual Care mit Fanny Dethloff

30.04.2022 von 09:00 bis 13:00 Uhr: Infostand Hospizverein Preetz e. V. auf dem Marktplatz

28.05.22: 25 Jahre Hospizverein Preetz e. V. als Stand auf dem Schusterfest
Am **16.03.2022 und 18.05.2022** sind öffentliche Vortragsveranstaltungen geplant. Themen, Ort und Zeit werden zeitnah in der Tagespresse veröffentlicht. Nähere Einzelheiten können auch telefonisch oder direkt im Büro erfragt werden.

das Jahre 2021 wollen wir nicht in Vergessenheit geraten lassen und die für unsere Gemeindebegegnungsstätte wesentlichen oder bemerkenswerten Geschehnisse festhalten und was unser Haus am Kirchsee geprägt hat. Wir haben in diesem Jahr so einiges erlebt, geschafft und auch gelernt.

(J. Schmidt) Das Jahr 2021 war für mich selbst eine spannende und herausfordernde Zeit. Ich darf die Gemeindebegegnungsstätte seit Januar 2021 leiten und durfte in der bisherigen Zeit viele neue tolle Menschen kennenlernen. Ich darf mich deshalb bei allen beruflich und freiwillig engagierten Menschen herzlich bedanken – verbunden natürlich mit der Hoffnung, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird und Sie sich weiter engagieren, denn das Haus und deren Mieter*innen leben durch dieses Engagement. Wir freuen uns auch darüber, dass wir neue Akteure begrüßen konnten, die sich freiwillig engagieren möchten.

2021 haben wir die Gemeindebegegnungsstätte renoviert und ein neues Veranstaltungskonzept aufgestellt. Wir bieten unseren Mieter*innen und auch Bürger*innen von Außerhalb verschiedene Veranstaltungen an.

Unter anderem können Sie bei uns regelmäßig an Yoga, Gymnastik, Kunstkursen, Kaffeenachmittagen, Bingo- und Quizabenden oder Spielenachmittagen teilnehmen. Weitere Veranstaltungen, z. B. Sommerfeste mit Showkünstlern oder Abendveranstaltungen, z. B. Filmabende mit Snacks und Getränken bieten wir ebenso an.



Leider war es uns wegen der Pandemiebestimmung nur bedingt möglich unsere Adventskaffees und Weihnachtsveranstaltungen im Dezember abhalten zu können. Leider konnte auch der Preetzer Chor nicht für unsere Senior*innen singen, denn ab Mitte Dezember 2021 mussten auch wir unsere Veranstaltungen auf ein Minimum runterfahren. Deshalb entschloss ich mich allen Senior*innen im Haus am Kirchsee kleine Aufmerksamkeiten für diese Zeit persönlich auszuhändigen. Wir gestalteten einen Adventskalender und backten

bunte Plätzchen für alle Mieter*innen. Als kleine Entschädigung gab es auf Wunsch am Vormittag des Heiligen Abend ein gesundes Frühstück und eine Weihnachtsgeschenktüte für unsere Senior*innen im Haus am Kirchsee. Wir freuen uns auf die kommende Frühlingszeit 2022 und freuen uns auch neue Menschen aus Preetz und Umgebung bei uns in der Gemeindebegegnungsstätte begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie Gesund und bis bald!



Datum	Tag	Ort	Zeit	PastorIn	Art des Gottesdienstes
05.03.2022		Stadtkirche	18:00	Pastorin Parra	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
06.03.2022	Invocavit	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
06.03.2022		Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Adolphsen	Abendmahlgottesdienst
06.03.2022		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Abendmahlgottesdienst
06.03.2022		Bodelschwinghkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Abendgottesdienst
12.03.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
13.03.2022	Reminiscere	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Predignachgespräch
13.03.2022		Kapelle Nettelsee	9:30	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
13.03.2022		Klosterkirche	10:00	Propst em. Petersen	Predigtgottesdienst
13.03.2022		Bugenhagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
16.03.2022		Gemeindebegegnungsstätte	15:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
20.03.2022	Okuli	Stadtkirche	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
20.03.2022		Klosterkirche	10:00	Prädikant von Campe	Predigtgottesdienst
20.03.2022		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Abendmahlgottesdienst
20.03.2022		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst
20.03.2022		Stadtkirche	15:00	Propst Faehling, Pn. Parra	Einsegnungsgottesdienst für Florian Näcker
23.03.2022		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
26.03.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
27.03.2022	Laetare	Klosterkirche	10:00	Pastorin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
27.03.2022		Stadtkirche	11:00	Pastorin Pfeifer u. Team	Statt Mal(Zeit): zentr. Gottesdienst für Jung und Alt
27.03.2022		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Taufen
03.04.2022	Judika	Stadtkirche	9:30	N.N.	Predigtgottesdienst
03.04.2022		Klosterkirche	10:00	Propst em. Petersen	Abendmahlgottesdienst
03.04.2022		Bodelschwinghkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Abendgottesdienst

Tageszeitengebete

mittwochs | 7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr | Stadtkirche



**Haardt
Immobilien**

50 Jahre | 1969-2019

Verkauf

Vermietung

Hausverwaltung



Für Sie vor Ort in Preetz und Plön.

Lange Brückstraße 2, 24211 Preetz
T (04342) 79 92-110
info@Haardt-Immobilien.de

Lange Straße 49, 24306 Plön
T (04522) 80 80-110
www.Haardt-Immobilien.de

09.04.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
10.04.2022	Palmsonntag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst
10.04.2022		Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Huppenbauer	Predigtgottesdienst
14.04.2022	Gründonnerstag	Bughenhagenhaus	16:00	Pastor Pfeifer	Abendmahlsgottesdienst
14.04.2022		Stadtkirche	19:00	Pastorin Glatthor	Feierabendmahl
14.04.2022		Klosterkirche	19:00	Pastor i.R. Rüß	Abendmahlsgottesdienst
15.04.2022	Karfreitag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
15.04.2022		Klosterkirche	10:00	Pastorin i.R. Halbe	Predigtgottesdienst
15.04.2022		Bughenhagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
15.04.2022		Stadtkirche	15:00	Pastorin Parra	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Celloensemble
16.04.2022		Kapelle Nettelsee	16:00	Pastor Pfeifer	Familienandacht
16.04.2022		Stadtkirche	22:30	Pastorin Parra, Taizégruppe	Abendmahlsgottesdienst zur Osternacht (Taizé)
16.04.2022		Kapelle Sophienhof	22:30	Pastor Krogowski	Taufgottesdienst zur Osternacht
17.04.2022	Ostersonntag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst
17.04.2022		Klosterkirche	10:00	Pastorin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
17.04.2022		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Familiengottesdienst
17.04.2022		Bughenhagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Familiengottesdienst
17.04.2022		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Abendmahlsgottesdienst
18.04.2022	Ostermontag	Stadtkirche	10:00	Propst Faehling, Pn. Parra, Stadtkirchenchor	Kantatengottesdienst mit Rundfunkübertragung
20.04.2022		Gemeindebegegnungsstätte	15:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
23.04.2022		Stadtkirche	14:00	Pastor Pfeifer	Konfirmation
23.04.2022		Stadtkirche	15:00	Pastor Pfeifer	Konfirmation
23.04.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
23.04.2022		Kapelle Sophienhof	18:00	Pastor Krogowski	Konfirmandenabendmahl
24.04.2022	Quasimodogeniti	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Konfirmandentaufen
24.04.2022		Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Ehlers	Predigtgottesdienst
24.04.2022		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Konfirmation
27.04.2022		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
30.04.2022		Kapelle Sophienhof	14:00	Pastor Krogowski	Konfirmation

Bei Gottesdiensten bitten wir wegen der Coronapandemie herzlich um die Einhaltung folgender Maßnahmen:

- die allgemein geltenden Hygieneregeln zu beachten
- bei Erkältungssymptomen auf einen Gottesdienstbesuch zu verzichten
- die Kirche durch den Turmeingang zu betreten und durch den Seiteneingang zu verlassen
- die Hände am Eingang zu desinfizieren
- einen Mundschutz zu tragen, im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die kirchlichen Mitarbeiter/innen
- die Bodenmarkierungen zu beachten und einen Sicherheitsabstand von 2 m einzuhalten
- ausschließlich auf den markierten Sitzen Platz zu nehmen
- den Bitten der kirchlichen Mitarbeiter/innen zu folgen
- Es gilt die 3 G-Regel !

01.05.2022	Misericordias Domini	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
01.05.2022		Klosterkirche	10:00	Pastorin Parra	Abendmahlsgottesdienst
01.05.2022		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Konfirmation
01.05.2022		Bodelschwingkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Abendgottesdienst
06.05.2022		Stadtkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Abendmahl mit Konfirmanden
07.05.2022		Stadtkirche	14:00	Pastorin Glatthor	Konfirmation
08.05.2022	Jubilate	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Predignachgespräch
08.05.2022		Kapelle Nettelsee	9:30	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
08.05.2022		Klosterkirche	10:00	Propst em. Petersen	Predigtgottesdienst
08.05.2022		Bughagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
14.05.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
15.05.2022	Cantate	Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Adolphsen	Predigtgottesdienst
15.05.2022		Open Air auf den Kirchenwiesen oder Stadtkirche	11:00	Pastorin Pfeifer u. Team	Zentraler Mahl(Zeit)Gottesdienst wenn möglich mit anschließendem Imbiss
15.05.2022		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Abendmahlsgottesdienst
18.05.2022		Gemeindebegegnungsstätte	15:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
21.05.2022		Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra	Konfirmation
22.05.2022	Rogate	Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Rûß	Predigtgottesdienst
22.05.2022		Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra	Konfirmation
22.05.2022		Bughagenhaus	11:00	Pastor Pfeifer	Predigtgottesdienst
22.05.2022		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Taufen
25.05.2022		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
26.05.2022	Christi Himmelfahrt	Klosterkirche	10:00	Pastorin Dethloff	Predigtgottesdienst
26.05.2022		Am Kirchsee	10:00	Pastor Pfeifer	Diakoniegottesdienst
28.05.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
29.05.2022	Exaudi	Klosterkirche	10:00	Pastorin i.R. Halbe	Predigtgottesdienst
29.05.2022		Stadtkirche	11:00	Propst Faehling, Diakonin Wichmann	Konfirmation Heilpädagogische Ambulanz



05.06.2022	Pfingstsonntag	Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Diez	Abendmahlsgottesdienst
05.06.2022		Park Sophienhof	11:00	P. Krogowski u. Team	Freiluftgottesdienst mit Gemeindebläsern
06.06.2022	Pfingstmontag	Stadtkirche	10:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Stadtkirchenchor
07.06.2022		Haus am Cathrinplatz	15:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
08.06.2022		Gemeindebegegnungsstätte	15:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
11.06.2022		Stadtkirche	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
12.06.2022	Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst
12.06.2022		Kapelle Nettelsee	9:30	N.N.	Predigtgottesdienst
12.06.2022		Klosterkirche	10:00	Pastorin Rincke	Predigtgottesdienst
12.06.2022		Bugenhagenhaus	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst
16.06.2022		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Verleihungsgottesdienst mit Pfadfindern
19.06.2022	1. So. n. Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
19.06.2022		Klosterkirche	10:00	Pastor Phillips	Predigtgottesdienst
19.06.2022		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Abendmahlsgottesdienst
26.06.2022	2. Sonntag nach Trinitatis	Stadtkirche	9:30	Pastor Krogowski, Pn. Parra, Florian Näcker	Zentraler Aussendegottesdienst für die Zeltlager
26.06.2022		Klosterkirche	10:00	Pastorin Dethloff	Predigtgottesdienst
26.06.2022		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Taufen

Aus dem Kirchengemeinderat

(C.Pfeifer) In den letzten Wochen wurden die Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 abgeschlossen und die Eckdaten für das Jahr 2022 im Februar beschlossen. Obwohl die Küsterstellen nicht wieder besetzt wurden, im Bereich von Jugend und Kirchmusik Stellen zeitweise vakant waren, Baumaßnahmen nur eingeschränkt durchgeführt wurden, bleibt eine Deckungslücke von ca 50.000 Euro, die nur durch Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden konnte. Der Grund für dieses Defizit liegt in den weiter rückläufigen Zuweisungen vom Kirchenkreis an die Gemeinden.

Eine Klausurtagung des Kirchengemeinderates musste leider wegen der gestiegenen Inzidenzzahlen abgesagt werden. Die Februarsitzung fand per Videozoom statt. Wichtige Beschlüsse werden durch Umlaufbeschlüsse nachträglich noch einmal von allen Mitgliedern schriftlich bestätigt. Zum Jahresbeginn hat der KGR damit begonnen, die Kirchengemeinderatswahl am 27. November 2022 vorzubereiten.

Hierzu erscheint ein gesonderter Artikel (s.u.) . Im Zuge der Kirchengemeinderatswahl findet auch die Umstellung in drei Pfarrbezirke statt. Die Pfarrbezirke haben dann Zahlen statt Himmelsrichtungen. Pastorin Parra ist zuständig für den Pfarrbezirk 1, Pastor Krogowski versorgt den Pfarrbezirk 2 und Pastorin Glatthor den dritten Pfarrbezirk. Die genaue Straßenliste, wer dann zukünftig wohin gehört, veröffentlichen wir im nächsten Gemeindebrief. Pastor Pfeifer wird dann ohne Pfarrbezirk bis Oktober 2023 Seelsorger in der Kirchengemeinde Preetz sein, Pastorin Pfeifer bleibt dem Bezirk Mitte zugeordnet. Warum jetzt schon?

Die Kirchengemeinderatswahl braucht einen gewissen Vorlauf mit dem Abgleich der Meldelisten und der langfristigen Vorbereitungen der Wahlunterlagen. Der Vorteil ist, dass es keinen harten Schnitt gibt, sondern eine Übergangszeit auch für das Preetzer Pfarrteam, die anstehenden Aufgaben neu aufzuteilen.

Besuchsdienstkreis			
Mitte		Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Parra ☎ 7991131
Nord		Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Glatthor ☎ 7991141
Ost		4 x im Jahr nach Vereinbarung	Pastor Krogowski ☎ 7991121
Gesprächskreise			
Nord	Frauengesprächskreis Nord	jed. 2. Fr im Monat 10:00	Frau Witt ☎ 83495
	Gesprächskreis für Männer	Termin nach Vereinbarung	Jürgen Zimmermann ☎ 01637544060
	Besinnungsstunde in der Diakoniestation	jed. 1. Mi im Monat 14:30	Frau Buschmann, Pastorin Glatthor
Selbsthilfegruppen			
Mitte	Blaues Kreuz	jed. Mo 20:00	Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966
		jed. Mi 18:00	Volker Bumann ☎ 04307-839857
Nord	Anonyme Alkoholiker und AI Anon	jed. Di 19:00	Günther ☎ 01573-5510673
Ost	Blaues Kreuz	Mo, gerade KW 19:30	Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347
		jed Do 19:30	
Seniorenkreise			
Mitte	Seniorenachmittag	jed. 1. u. 3. Mi 15:00-17:00	Frau Lichtner ☎ 308632
			Frau Hürtgen-Boenkost ☎ 80834
Süd	Seniorenachmittag	jed. 2. u. letzten Do 15:00	
	Heiteres Gedächtnistraining	jed. 1. u.3. Do 15:30	Frau Schmidt ☎ 8043631
	Frühstück für Senioren	jed. 1. Di 09:00	
	Gymnastik	jed. Mo 10:30 - 11:30	Frau von Klinggräff ☎ 5594
Ost	Seniorenachmittag	jed. 1. Mi 15:00	Frau Künzel ☎ 81455 Frau Nebendahl ☎ 81324
3. Welt			
Weltladen, Kirchenstraße		Mo. Alle 3 Wochen 19:30	Dorothee Albrecht ☎ 9414

Regelmäßige Veranstaltungen

Freiwilligenzentrum im Kreis Plön

Das Freiwilligenzentrum (FWZ) im Haus der Diakonie in Preetz wurde 2014 im Rahmen eines EU-Projektes gegründet. Ziel ist es, das ehrenamtliche Engagement im Kreis zu unterstützen und Menschen für eine freiwillige Arbeit zu gewinnen. Dafür erhalten Suchende im FWZ eine individuelle Beratung und Kontaktdaten von Vereinen oder Organisationen, die ein Ehrenamt anbieten. Die Beratungen finden immer donnerstags von 16:00 – 18:00

Uhr statt. Falls dieser Termin nicht zusagt, werden auch alternative Zeiten vereinbart. Auf jeden Fall ist eine Anmeldung telefonisch oder per Mail erforderlich. Um eine vielseitige Palette von ehrenamtlichen Angeboten zu offerieren, sind alle Vereine oder sozialen Organisationen aufgerufen, uns ihre Wünsche nach freiwilliger Unterstützung zu melden – wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Darüber hinaus initiiert und veranstaltet das FWZ Informationsveranstaltungen mit Vorträgen sowie Weiterbildungen, um Ehrenamtliche in ihrer Arbeit zu unterstüt-

zen. Dieses Angebot ist natürlich kostenfrei.

Kontakt: Ulrike Michaelis,
info@freiwillig-im-kreis ploen.de
Haus der Diakonie,
Am Alten Amtsgericht 5,
24211 Preetz,
Tel: 04342 – 717-48

Musik / Tanz			
Mitte	Stadtkirchenchor	jed. Do 19:30-21:45	Rebecca Poesch ab 1.1.2021. ☎
	Kinderchor 2. - 6- Klasse	jed. Di 15:00-15:45	
	Spatzenchor (5 Jahre bis 1. Klasse)	jed. Di 15:50-16:20	
	Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen alter und neuer Lieder	jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30	Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066
Süd	Posaunenchor Hauptchor	jed. Di 19:30-21:00	n.n. ☎
	Posaunenchor Anfänger	nach Absprache	Daniel Rau
Kinder- und Jugendkreise			
Mitte	Mehrere Krabbelgruppen im Gemeindehaus	mehrmals wöchentlich	Pastorin Pfeifer ☎ 7991111
	Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J.	jed. Mo 15:00-16:30	betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend)
	Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen	jed. Sa 14:00 jed. 2. Sa. 15:00-17:00	Wiebke Bahruth , A. Lafrenz ☎ 7991173 ☎ 0171-4086331
	Jugendleiter_innenrunde	jed. Mi 19:00-21:00	Florian Näcker ☎ 7991171
	Evangelische Pfadfinder	jed. Mi 15:00-16:00	Pastor Krogowski ☎ 7991121
	Mitarbeiter-Treffen ev. Pfadfinder	jed. Mi 16:00-17:00	
Süd	Mehrere Krabbelgruppen im Bugenhagenhaus	mehrmals wöchentlich	☎ 7991153

Die Veranstaltungen und Gruppen die im Gemeindebrief aufgeführt sind, sind ein Angebot für Gemeindeglieder aller Bezirke. Veranstaltungsorte, wenn nicht anders ausgewiesen:

Pfarrbezirk Mitte: Gemeindehaus an der Stadtkirche

Pfarrbezirk Süd: Bugenhagenhaus, Waldweg 1

Pfarrbezirk Nord: Bodelschwinghaus, Max-Planck-Str. 2

Pfarrbezirk Ost: Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7 , Schellhorn

Trotz Einschränkungen in Coronazeiten veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender aller Gruppen wie bisher. Bitte beachten Sie, dass es für alle Gruppen zur Zeit immer noch Einschränkungen gibt. Wir bitten Sie, im Einzelfall direkt nachzufragen, ob diese Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, stattfindet.

BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5 in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördenschwungel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Regelmäßige Veranstaltungen

“Praxis ohne Grenzen” in Preetz

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte Kranke kostenlos.

- Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
- Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
- Telefonisch sind die behandelnden Ärzte an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen.

In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden.

Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!



Herzensbrief 3

Ihr Lieben,

Überall hört man es stöhnen und der Ton wird immer gereizter: "Meine Güte, wann ist denn nun endlich mal Schluss mit dieser Pandemie?!" oder auch: „Wenn mich jetzt nach der Pandemie jemand zum Maskenball einlädt, dreh ich durch!“ oder „Das einzig Gute an dieser ganzen Pandemie ist, dass man niemanden mit Schnupfnase mehr sieht, und keiner ein Taschentuch braucht - tragen ja alle Schnutenpullis!“

Nein, es nicht lustig und viele müssen in Quarantäne und halten das komplette Eingesperrtsein nur schwer aus und durch. Was hilft gegen diese Einsamkeit und gegen diese Pandemie?

Mutig bleiben, Halt haben und Haltung bewahren, lesen, Musik hören, spazieren gehen. Und sich immer - trotz alledem - an dem, was ist, erfreuen. Jeden Tag ein paar gute Momente sammeln, aktiv, indem man sie aufschreibt oder mit Murmeln von einer Hosentasche in die andere verdeutlicht.

Vielleicht sich abends für das, was gelungen ist, bedanken. Und ja: beten hilft. Man kann allen Frust und alle Wut an eine Adresse schleudern – in der Bibel heißt das Klage lied, - und davon gibt es einige. Beten, das kann auch sein, um Hilfe zu bitten und das zu formulieren an diese große Adresse, die Gott ist. Meist helfen Gebet schon damit, dass man sich klar wird, dass man Hilfe braucht.

Der nächste Schritt ist, zu sehen, welche Engel einem denn beistehen. Zunächst ermutigen die einen überall, wo sie auf Menschen treffen mit einem „Fürchte dich nicht!“ Und dann gibt es diese Menschen, die man nur begrüßen kann mit einem „Dich schickt der Himmel!“ Und wo sie nicht gleich vorhanden sind, kann man betend mal sehen, wie und wer einem wirklich helfen könnte, wo man mal anrufen müsste, mit wem man reden könnte.

Beten hilft auch umgekehrt, wenn man jemanden in Not weiß und nicht helfen kann. Man kann für ihn oder sie beten. Und manchmal kann man das dem oder der auch sagen.



Wunderbar ist das, wenn einem jemand sagt: „Du, ich denke an dich und bete für dich!“

Sich trotz aller Enge bewegen. Es gibt viele Möglichkeiten auch in einem engen Raum noch beweglich zu bleiben. Und es hilft, Stress abzubauen. Sportschau schauen, heißt eben nicht unbedingt, dass man sportlich bleibt. Aber es gibt Übungen im Sitzen oder Stehen, im Liegen oder Gehen, die einen entlasten. Die Arme mal kreisen lassen, sich strecken, sich abklopfen. Kleine Übungen helfen, den Stress los zu werden. Und noch etwas ist gut: Humor. Es ist wie eine gute Medizin gegen Stress, es nimmt die Welt, die Situation und das eigene Leben nicht ganz so ernst – trotz aller Tiefe und allem Schmerz, der da ist.

Wie man das macht? Sich selbst diese Medizin verschreiben: „Wann habe ich zuletzt laut gelacht? Welche Filme, Bücher, Witze haben mich zum Lachen gebracht? Hab ich die noch, gehen die noch? Was ist mit Loriot und was mit Karikaturen?“ Wenn einem etwas Lustiges über den Weg läuft, notieren, ausschneiden und an eine Stelle des Zimmers hängen. Zum Schluß noch etwas: In Kontakt bleiben, Karten schreiben, altmodisch Briefe schreiben - all das ist eine gute Möglichkeit, den Kopf über Wasser und das Herz gesund zu halten.

Wir wünschen allen: Gutes Gelingen.

Bleibt gesund und behütet

Fanny Dethloff

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr, der nächste Redaktionsschluss ist der Mai 2022. Erscheinungsdatum Juni 2022. Der nächste Gemeindebrief gilt voraussichtlich bis zum September 2022.

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser.

Redaktion: Sonja Paar ☎ 0172 1042130, Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066, Christoph Pfeifer ☎ 04342-7991151

Die Bilder im Gemeinderbrief sind, wenn nicht anders angegeben von Sonja Paar oder von den Autoren angeliefert oder honorarfrei E-Mail: gemeindebrief@kirche-in-preetz.de, www.kirche-in-preetz.de
Spendenkto.: Kirchenkreis Plön-Segeberg, Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief

Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46



EV.-LUTH.
KIRCHENKREIS
PLÖN-SEGEBERG